



News aus Diessenhofen

Gemeindeversammlung 15.11.2019 - alle Anträge angenommen

170 Stimmberechtigte haben an der heutigen Gemeindeversammlung teilgenommen.

Traktandiert waren drei Einbürgerungen, die Änderung der Gemeindeordnung der Stadtgemeinde sowie die Genehmigung des Voranschlags 2020.



Zuerst durften die Stimmberechtigten über drei Einbürgerungskandidaten abstimmen, die gerne die Schweizer Staatsbürgerschaft erhalten möchten. Die Kandidaten mussten vorgängig ein tadelloses Dossier einreichen und wurden auf Herz und Nieren von der

Einbürgerungskommission geprüft. Eingebürgert werden kann nur, wer seit 10 Jahren in der Schweiz, seit 5 Jahren im Kanton Thurgau und seit mindestens 3 Jahren in Diessenhofen wohnhaft ist. Zudem muss nachgewiesen werden, dass man sich in der Schweiz integriert hat, mit den Lebensgewohnheiten vertraut ist, die Rechtsordnung beachtet und eine ausreichende Existenzgrundlage vorhanden ist. Nebst zahlreichen offiziellen Dokumenten, die eingereicht werden müssen, findet ein Wissenstest zu geografischen, staatskundlichen und gesellschaftlichen Themen statt. Wird der Test bestanden, fühlt die Einbürgerungskommission den Kandidaten in einem persönlichen Gespräch nochmals auf den Zahn. Sind alle Tests und Gespräche positiv verlaufen, müssen die Kandidaten beim Stadtrat vortreten. Der Stadtrat entscheidet, wer der Gemeindeversammlung zur Einbürgerung vorgeschlagen wird. Die nächste Hürde wurde heute von allen drei Kandidaten gemeistert. Die Dossiers gehen nun an den Kanton Thurgau zurück, welcher die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung beim Bund einholt und schlussendlich die Kandidaten dem Kantonsrat zur definitiven Einbürgerung in die Schweiz vorschlägt. Erst nach positiver Schlussabstimmung im Kantonsrat wird das Schweizer Staatsbürgerrecht offiziell verliehen.

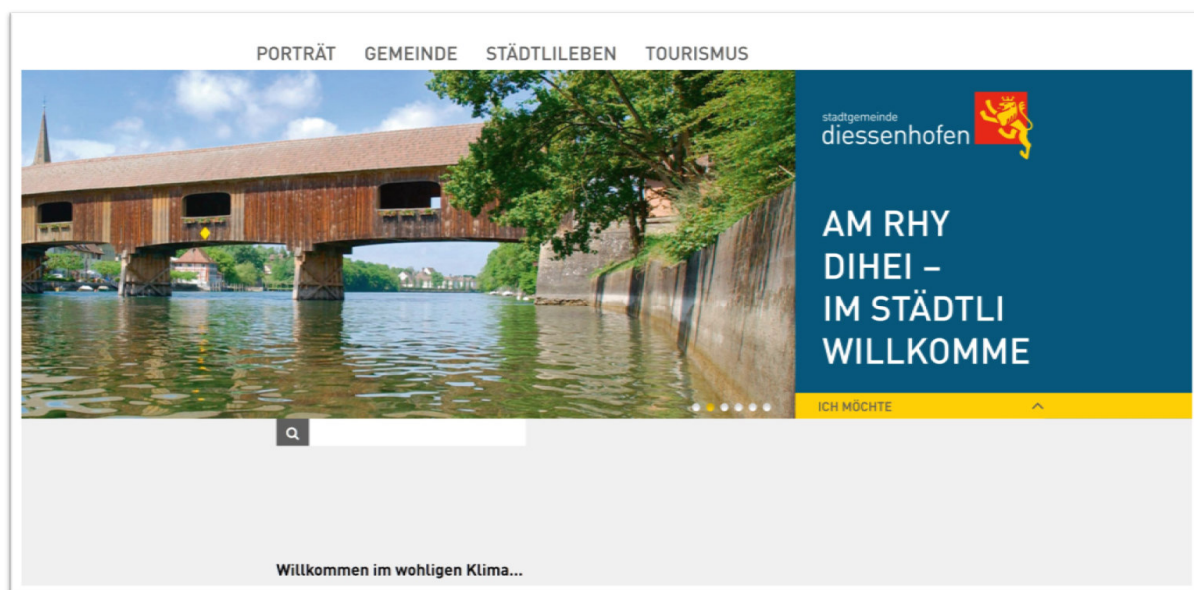
Als nächstes durften die Stimmberechtigten über die Änderung der Gemeindeordnung abstimmen. Zum einen wurden redaktionelle Anpassungen nötig. So ist der Stadtmann heute der Stadtpräsident. Materiell wurden drei wesentliche Punkte geändert:

- der Stadtrat kann neu dem Stadtpräsidenten bei der Anstellung von Mitarbeitenden, die alleinige Anstellungskompetenz erteilen. Es ist nicht in jedem Fall nötig, dass der Gesamtstadtrat über eine Anstellung befindet.
- Schweizer Bürger, welche das Ortsbürgerrecht von Diessenhofen erwerben möchten, werden neu nicht mehr von der Gemeindeversammlung sondern vom Stadtrat eingebürgert.
- die Finanzkompetenz von Stadtrat und Stadtpräsident wurde den heutigen Bedürfnissen angepasst.

Die Änderungen müssen noch vom zuständigen kantonalen Departement genehmigt werden, bevor sie definitiv in Kraft treten.



Das zentrale Thema dieser Versammlung war allerdings der Voranschlag 2020. So wurde erläutert, wie sich die Investitionen des nächsten Jahres zusammensetzen. Es muss zum Beispiel der Server der Stadtverwaltung altershalber ausgetauscht werden, die Sanierung des Reservoir Buchberg geht in die entscheidende Phase, die Liegenschaften der Stadtverwaltung sollen renoviert werden, die Höhenstrasse wird saniert oder das Unterflurcontainersystem ausgebaut. Brutto wird CHF 1'465'000 investiert. Der Voranschlag fällt insgesamt positiv aus, der Finanzierungsüberschuss beläuft sich auf CHF 122'200. Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 47%.



Am Schluss bleibt Zeit für Verschiedenes. Stadträtin Maja Bodenmann informiert über die offene Jugendarbeit der Region Diessenhofen. Der Stadtrat hat fleissig an den neuen Leit- und Entwicklungsziele gearbeitet, die er in dieser Legislatur anpacken möchte. Die Stadtverwaltung werkelt zurzeit an einer neuen Homepage, die noch in diesem Jahr aufgeschaltet werden soll. Die Ortsplanungskommission stellt am 12. Dezember ihre bisherige Arbeit der aktuellen Ortsplanungsrevision an einem Informationsanlass vor.

Dreifache Freude im Rathaus

Unser zukünftiger Werkleiter Gas/Wasser Andreas Zimmermann (per 1.1.2020) hat eine turbulente Woche hinter sich - schliesslich ging es vom Kreissaal, wo seine Frau einen gesunden Jungen zur Welt brachte, direkt an den Kurs für angehende Wasserwarte. Den Kurs hat Andreas dann ebenfalls mit Erfolg bestanden. Wir gratulieren herzlich zum Familienglück, zur bestandenen Prüfung und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit.



Unsere Lernende Tanja Aeberhardt ist nicht nur eine grosse Stütze bei uns auf der Stadtverwaltung, sie ist auch eine hervorragende Klavierspielerin. So hat Tanja den Stufentest 4 souverän gemeistert. Die Stufen 4 bis 6 setzen doch schon ausserordentlich gute Instrumental- und Theoriekenntnisse voraus. Wir gratulieren Tanja ebenfalls ganz herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Freude am Klavierspielen und dann im kommenden Frühjahr ebenfalls viel Erfolg für den nahenden Lehrabschluss bei uns auf der Stadtverwaltung.

Informationen aus dem Stadtrat

Der Stadtrat...

... hat den Grundlagenbericht und das Siedlungsentwicklungskonzept der laufenden Ortsplanungsrevision abgenommen - die Informationsveranstaltung dazu findet am 12.12.2019 statt.

... genehmigt den überarbeiteten Leistungsauftrag mit der offenen Jugendarbeit, welcher per 01.01.2020 in Kraft tritt.

Öffentliche Auflagen

Kanton Thurgau

Teilrevision kantonaler Richtplan Thurgau 2018/2019

bis 28. November 2019

Veranstaltungen

bis Sonntag 1. März

Ausstellung "Richard Tisserand réflexions"

Museum kunst + wissen

Sonntag und Montag, 17./18. November 2019

Jahrmarkt

Altstadt

Mittwoch, 20. November 2019, 13.30 bis 16.30 Uhr

Tag der Kinderrechte - Perspektive Thurgau

Weinfelden, Kath. Pfarreizentrum, Freiestrasse 13

Sonntag, 24. November 2019, 11.00 Uhr

**Barbara Marie Hofmann: Szenische Lesung „Wie eine Dichterin einen Berg beschreibt“,
mit Musik von Amir Shirazi**

Museum kunst + wissen

Donnerstag, 12. Dezember 2019, 19.00 Uhr

Informationsveranstaltung Ortsplanung - Einladung folgt per Post

Rathaussaal ODER Rhyhalle (wird noch bekannt gegeben)

Mittwoch, 1. Januar 2020, 16.00 Uhr

Neujahrsapéro

Siegelturm

Herzliche Grüsse aus dem Rathaus